

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Zobanitzgasse 22.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Preise an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.
In den Fällen für Zus.annahme:
Otto Kiem, Unterstadtstr. 22,
Bonis Edige, Ratharinenstr. 18, p.
nur bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 15,300.
Abonnementpreis viertelj. 4 1/2 M.,
incl. Fringerlohn 5 M.,
durch die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegremplir 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Pf.,
mit Postbeförderung 45 Pf.
Inserate 5 Gelp. Zeitzeile 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Labelnrische
Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Reclamenpreis
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung prozessmässig
oder durch Postnachschuß.

№ 113.

Dienstag den 23. April 1878.

72. Jahrgang.

Dem Könige.

Das nenn' ich rechte Feiertag
Und rechten Freudentag,
Wo nicht allein die Leber
Des Dichters tönen mag,

Nein, wo in ihre Klänge
Sich mischen — gleicher Lust
Von überall Gefänge
Aus froher Menschenbrust;

Wo hoch von dem Palaste
Bis unterm Hüttendach
Die gleiche Freude saßte
Zedweben Herzensschlag!

Ja, wo sogar Natur sich —
Von gleicher Lust bewegt —
Erneut, und Wald und Flur sich
Mit frischem Leben regt!

Ist solch ein Tag nicht heute?
Ist heut nicht solch ein Fest,
Das Alle gleich erfreute,
Das Jeder gelten läßt? —

Vom Königsschlosse nieder
Bis draußen in den Wald
Der Jubel froher Lieder
Zum Himmel heute schallt; —

Es schmücken sich die Straßen,
Es schmückt sich jedes Haus,
Es schmückt sich gleichermaßen
Die Flur mit Blumen aus, —

Und in der Glocken Läuten
Da stimmen hell und rein
Die durch den Wald verstreuten
Mäiglocken fröhlich ein!

Das macht, uns wurden heuer
Der Feste zwei zugleich:
„Königs Geburtstags-Feier“
Ist auch im Frühlingsreich!

Drum schlinget Beider Kronen
Auch heut in einen Kranz,
Laßt Frühlingsblumen wohnen
Bei stolzer Herrschaft Glanz; —

Daß uns daraus ein Zeichen
Erwache guter Art,
Wie zwischen beiden Reichen
Stets Freundschaft sei gewahrt;

Auf daß des Landes Krone,
Von Immergrün umlaubt, —
Noch lange kräftig throne
Auf uns'rem Königs-Haupt!

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die Heranziehung der sogenannten städtischen Bevölkerung zu den Communalanlagen werden die hiesigen Principale, Meister und sonstigen Arbeitgeber ersucht, die ihnen zugehenden Steuerzettel ihrer Geschäfte sofort an Letztere abzugeben und dieselben zur Berichtigung der städtischen Anlagen binnen 14 Tagen anhalten zu wollen.

Gleichzeitig haben die Principale und Arbeitgeber bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 M. bis 15 M. die seit Ende vorigen Jahres vorgenommenen Personalveränderungen von allen mit mindestens 3 vollen Mann und darüber beigegebenen Geschäften binnen 8 Tagen bei der Stadt-Steuer-Einnahme anzuzeigen. — Hittlerstraße 16, Georgenhalle 1 Tr., woselbst auch Formulare dieser Veränderungsanzeigen verabreicht werden, schriftlich anzugeben.

Außerdem wird jeder Gewerbe- und Personalsteuerpflichtige, welcher seit der Anfang November vor. Jahres erfolgten Kataster-Aufnahme die Wohnung gewechselt hat und dessen Steuerzettel in Ermangelung der Kenntniß der jetzigen Wohnung nicht zur Ausbändigung gelangen kann, ingleichen jeder Verpächter, welcher im Laufe des neuen Katasterjahres nach hier gezogen ist, zur Kenntnißnahme seines Steuerjahres sowie zur Empfangnahme des betreffenden Steueranweises an vorerwähnte Stadt-Steuer-Einnahme verwiesen.

Leipzig, den 10. April 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Georgi. Laube.

Bekanntmachung.

Auf dem Bauhändler Steinweg sollen bei Gelegenheit der Ueberwölbung des Eßermühlgrabens 4780 qMtr. hiesiger Pflaster und 1032,5 qMtr. Molaspflaster neu hergestellt, sowie 2690 qMtr. hiesiger Pflaster umgelegt und die hierzu erforderlichen Arbeiten in Accord vergeben werden.

Diesem Unternehmen, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenschätzung und Bedingungen auf unserem Ingenieur-Bureau, Rathhaus, II. Etage, Zimmer Nr. 19, einzusehen und ihre Offerten hieselbst unter der Aufschrift:

„Pflasterung des Bauhändler Steinwegs“

bis zum 26. April d. J. Nachmittags 5 Uhr unterschrieben und versiegelt einzugeben.

Leipzig, den 9. April 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Georgi. Bangemann.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Ueberwölbung des Eßermühlgrabens sind auf dem Bauhändler Steinweg circa 680 qMtr. Trottoirplatten umzulegen und 690 qMtr. Granitwellen neu anzuliefern und zu verlegen und sollen diese Arbeiten in Submission vergeben werden. Diejenigen Steinmetzmeister, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, Pläne und Bedingungen auf unserem Ingenieur-Bureau, Rathhaus, II. Etage, Zimmer Nr. 19, einzusehen und ihre Offerten ebendasselbst mit der Aufschrift:

Trottoirarbeiten auf dem Bauhändler Steinweg

bis spätestens den 27. April d. J. Nachmittags 5 Uhr unterschrieben und versiegelt einzugeben.

Leipzig, den 9. April 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Georgi. Bangemann.

Städtische Fortbildungsschule für Knaben.

Der Unterricht beginnt am 30. April. Neueintretende Schüler haben sich am 29., 30. April, 1., 2. Mai, 10-1 Uhr Vormittags, 4-6 Uhr Nachmittags, in der III. Bürgerschule, Grimma'scher Steinweg No. 17/18, bei dem unterzeichneten Director zu melden.

Leipzig, am 20. April 1878.

Dr. Braentigam.

Geschäftslocal = Vermietung.

Die in Folge Kündigung vom 1. October d. J. an miethfrei werdenden, aus einem 4fensterigen und einem 2fensterigen Zimmer nach der Straße heraus, sowie einer 2fensterigen Hofstube nebst Zubehör bestehenden Geschäftslocalitäten in der I. Etage des der Stadtgemeinde gehörigen Hauses Grimma'sche Straße Nr. 37 sollen von obigem Zeitpunkte an auf drei Jahre

Donnerstag, den 25. d. M.

Vormittags 11 Uhr

an Rathshofe an den Meistbietenden anderweit vermietet und können die Versteigerungs- und Vermietungs-Bedingungen schon vor dem Termine bei uns eingesehen werden.

Leipzig, den 9. April 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Georgi. Gerutti.

Vermietung einer Abtheilung der Landfleischhalle.

In Folge Kündigung seitens des jetzigen Abmiethers soll die Abtheilung Nr. 30 der Landfleischhalle am Blauenischen Plage

Sonnabend den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr

an Rathshofe zur anderweitigen Vermietung vom 1. Juli d. J. an gegen einmonatliche Kündigung vertheilert werden.

Die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen können schon vor dem Termine bei uns eingesehen werden.

Leipzig, am 13. April 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Georgi. Gerutti.

Bekanntmachung.

Die in dem Rath's-Forstreviere Connewitz erkundenen Hölzer sind innerhalb 8 Tagen abzufahren, widrigenfalls nach den Licitations-Bedingungen verfahren werden müßte.

Leipzig, am 20. April 1878.

Des Rath's Forst-Deputation.

Städtische Gewerbeschule.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler findet

Sonnabend, den 27. d. M. Vorm. 9 Uhr

im Schullocale, östlicher Flügel der III. Bürgerschule, statt. Feder und Papier ist mitzubringen.

Leipzig, am 20. April 1878.

Die Direction der Städtischen Gewerbeschule.
Rieper, Prof.

Handelslehranstalt.

Die Aufnahmeprüfung der bereits angemeldeten oder noch anzumeldenden Schüler beginnt

in der Lehrlings-Abtheilung: Mittwoch den 24. April früh 7 Uhr,

in der höheren Abtheilung: Donnerstag den 25. April früh 8 Uhr.

Die zu Prüfenden haben sich hierzu pünktlich, mit Schreibfeder, und im Falle sie ihre Schulzeugnisse noch nicht eingereicht haben, mit Schulzeugnissen versehen, einzuladen. Am 25. April früh 8 Uhr werden die für den einjährigen Cursus angemeldeten Schüler eingewiesen.

Leipzig, am 20. April 1878.

Carl Wolfraum, Director.

Hierdurch werden die Eltern derjenigen Kinder, welche Ostern 1880 confirmirt werden sollen, aufgefordert, dieselben in den zwei folgenden Wochen zum Vorbereitungsunterricht anzumelden, und zwar die Knaben bei Herrn Pastor Dr. Howard, die Mädchen bei Herrn Pastor D. Dreydorff.

Leipzig, am 20. April 1878.

Das evang.-reform. Pfarramt zu Leipzig.